

ALKADUR ES LF

Fugenlose, ableitfähige Einstreu-Bodenbeschichtung für Betonflächen; für ESD-Bereiche geeignet.

Basis

Epoxidharz

Werkstoffgruppe

Boden-/Wandbeschichtungen – Einstreubeschichtungen

Beschreibung

Fugenlose, ableitfähige Einstreubeschichtung mit guter chemischen Beständigkeit für Betonflächen.

Die Oberfläche ist rutschhemmend.

Anwendung

Beschichtung von Beton- und Estrichflächen in Bereichen, in denen eine ableitfähige Beschichtung, erforderlich ist. ALKADUR ES LF ist für ESD-Schutzbereiche geeignet.

Eigenschaften

- fugenlos
- rutschhemmende Oberfläche
- elektrisch ableitfähig; geeignet für ESD-Bereiche; die Anforderungen der DIN EN 61340-5-1 werden bis zu einer Luftfeuchtigkeit von $\geq 12\%$ erfüllt
- Gesamtschichtdicke 2,5 - 3,0 mm
- unifarben
- temperaturbeständig bis 60 °C
- befahrbar mit Hubfahrzeugen

Physikalische Daten

Eigenschaft (Einheit), Prüfnorm	Wert
Dichte [g/cm ³], DIN EN ISO 1183-1, ASTM D 792	1,8
Abriebfestigkeit [cm ³ /50 cm ²], DIN 52108, ASTM C 241	4,65
Elektrischer Ableitwiderstand [Ohm] nach DIN EN 14879-3 bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von > 70 %, ASTM F 150/98	< 1 x 10 ⁶
Personenaufladung [V], DIN EN 61340-4-5	7,5 x 10 ⁵ - 3,5 x 10 ⁷
Shore-Härte D, DIN 53505, ASTM D 2240	75
Systemwiderstand [Ohm], DIN EN 61340-4-5	< 50
Niedrigste Verarbeitungstemperatur [°C]	12
Höchste Verarbeitungstemperatur [°C]	30

Angaben sind Mittelwerte

Chemische Beständigkeit

Beständig gegen Lösemittel, Benzin, Fette, Öle, Salze und Salzlösungen, verdünnte Säuren und Alkalien.

Detaillierten Angaben zur chemischen Beständigkeit entnehmen Sie bitte der Technischen Information TI 230.

Beachten Sie bitte die Spalte ALKADUR DFG.

Untergrund

Beton / Estrich

Die DIN EN 14879-1 sowie das STEULER-KCH-Formblatt 010 sind zu beachten.

Der Untergrund ist in der Regel zur Erreichung einer ausreichenden Haftzugfestigkeit so vorzubehandeln, dass er frei von Zementschlamm, Zementhaut, losen und mürben Teilen, Gefügefehlstellen und trennend wirkenden Substanzen ist.

Die Restfeuchte zementärer Untergründe darf 4 % nicht überschreiten.

Die Untergrundtemperatur sollte im Bereich von ca. 10–25 °C liegen.

Feuchtigkeit

Während der Verarbeitung muss der Untergrund absolut trocken bleiben. Es darf keinerlei Feuchtigkeit (Kondensat, Nebel etc.) auf das Material gelangen. Die Objekttemperatur muss einen Taupunktsabstand von mindestens 3 K, bei relativer Luftfeuchtigkeit über 70 % von mindestens 5 K aufweisen.

Systemaufbau

- Alkadur DFG Grundierung + Abstreuerung SKC-Filler 16
- Alkadur DFG Leitspachtel + Abstreuerung mit SKC-Filler 1L / 2L
- Versiegelung (2 Arbeitsgänge)
- *Alternativ Versiegelung mit verbesserter UV Beständigkeit (2 Arbeitsgänge)*

Lieferform / Mindesthaltbarkeit

Alle Komponenten sind trocken und frostfrei zu lagern und zu transportieren. Die Mindesthaltbarkeit gilt für eine Lagertemperatur von 20 °C, soweit nicht anders angegeben. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Mindesthaltbarkeit.

Komponente	Artikelnummer	Gebinde	Menge	Mindesthaltbarkeit
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	5035120011	Kännchen	3 kg**	24 Monate
Alkadur-DFG-Lösung 2 unpigmentiert	5035122004	Eimer	6 kg**	24 Monate
Alkadur-ES-Versiegelungslösung RAL 7032*	5035158001	Hobbock	25 kg	24 Monate
Alkadur-ES-Versiegelungslösung RAL 7030*	5035157001	Hobbock	25 kg	24 Monate
Alkadur-DV-Härter	5035142011	Kanister	3 kg	24 Monate
SKC-Filler 11	5011198002	Sack	20 kg	24 Monate
SKC-Filler 13	5011200001	Sack	25 kg	24 Monate
SKC-Filler 16	5011203001	Sack	25 kg	24 Monate
SKC-Filler 1L	5011192001	Sack	25 kg	24 Monate
SKC-Filler 2L	5011193001	Sack	25 kg	24 Monate
SKC-Filler 3L	5011194017	Sack	12,5 kg	24 Monate
Verdünner EN	5060005005	Kanister	4 kg	24 Monate
Kupferband selbstklebend	9703301015	Rolle 19-20 mm breit		unbegrenzt

* Die Farben können geringfügig von der RAL-Farbvorlage abweichen. Weitere Farben auf Anfrage.

** vordosierte Gebinde

Für Handhabung, Lagerung und Transport sind die entsprechenden Sicherheitsdatenblätter zu beachten.

Mischungsverhältnisse / Verbrauchsmengen

Alkadur DFG Grundierung

	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur-DFG/V-Lösung 1	1,0	0,97
Alkadur-DFG-Lösung 2	2,0	1,74
Gesamtverbrauch in kg/m ² (ca.)	0,250	
Arbeitsgänge	1	
Abstreuerung mit SKC-Filler 16; Verbrauch: 3,000 kg/m ²		

Alkadur DFG Leitspachtel

	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur DFG/V-Lösung 1	1,00	0,97
Alkadur DFG-Lösung 2	2,00	1,74
SKC-Filler 3L	2,70	3,00
Verdünner EN	0,04	0,05
Verbrauch	1,583 kg/m ²	
Arbeitsgänge	1	
Schichtdicke	1,3 mm	
Abstreuerung mit SKC-Filler 1L / SKC-Filler 2L; Verbrauch: 4,000 kg/m ²		

Versiegelung

Erste Versiegelung	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur-ES-Versiegelungslösung	2,20	1,91
Alkadur DFG/V-Lösung 1	1,00	0,97
<i>Alternativ: Alkadur-DV-Härter für Versiegelung mit verbesserter UV-Beständigkeit</i>		
SKC-Filler 13	4,8	3,56
Verbrauch	Bei Abstreuerung mit SKC-Filler 2L 0,720 kg/m ² Bei Abstreuerung mit SKC-Filler 1L 0,900 kg/m ²	
Arbeitsgänge	1	
Zweite Versiegelung	Gewichtsteile	Volumenteile
Alkadur-ES-Versiegelungslösung	2,20	1,91
Alkadur DFG/V-Lösung 1	1,00	0,97
<i>Alternativ: Alkadur-DV-Härter für Versiegelung mit verbesserter UV-Beständigkeit</i>		
SKC-Filler 11	3,2	2,46
Verbrauch	Bei Abstreuerung mit SKC-Filler 2L 0,320 kg/m ² Bei Abstreuerung mit SKC-Filler 1L 0,400 kg/m ²	
Arbeitsgänge	1	

Wartezeiten

Siehe Härtingszeiten.

Verarbeitungszeiten

Die Verarbeitungszeiten sind temperaturabhängig:

10 °C	ca. 70 Minuten
20 °C	ca. 30 Minuten
30 °C	ca. 10 Minuten

Härtungszeiten

Die Zeiten bis zur Begehbarkeit zwischen den Einzelaufträgen sind temperaturabhängig:

Temperatur	Min Zeit
15 °C	12 h
20 °C	8 h
30 °C	3 h

Die fertige Beschichtung ist bei 20 °C nach 7 Tagen mechanisch und chemisch voll belastbar.

Sicherheit und Entsorgung

- Ausreichende Be- und Entlüftung (besonders in Gruben und Behältern)
- Feuerverbot/Rauchverbot
- Sicherheitsdatenblätter beachten
- Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Gebinden.
- Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen (Hautkontakt mit den Materialien vermeiden)
- Reinigung und Pflege der Hände mit Hautschutzseife und Hautschutzsalbe (keine Lösungsmittel)
- Bei Schleifarbeiten (z. B. bei Reparaturen) Staubmaske tragen
- Betriebsanweisung nach § 14 GefahrstoffV und die TRGS 507
- Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft

Direkte Berührung der Materialien mit der Flamme vermeiden, besonders bei Schweißarbeiten (Schweißperlen) auf der Baustelle.

Restmengen möglichst verbrauchen. Nicht in Ausguss oder Mülltonne schütten! Zur Entsorgung getrennt sammeln in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen.

GISCODE

Produkt	GISCODE
Alkadur DFG Grundierung	RE 1
Alkadur DFG Leitspachtel	RE 1
Alkadur ES Versiegelung	RE 1

Reinigung von Arbeitsgeräten

Mit STEULER UNIVERSALREINIGER, Technische Information TI 190. Reinigung nur in gut gelüfteten Bereichen.

Reinigung und Pflege

REINIGUNGSHINWEISE FÜR STEULER-KCH-INDUSTRIEBÖDEN (Technische Information 198) beachten.

Die Angaben dieser Technischen Information entsprechen unseren aktuellen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen nur allgemeine Richtlinien und Durchschnittswerte dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden.

Die Angaben in dieser Technischen Information sind unser Geistiges Eigentum. Die Technische Information darf ohne unsere Zustimmung weder vervielfältigt, noch unbefugt verwertet, noch gewerbsmäßig verbreitet oder sonst Dritten zugänglich gemacht werden.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.